

Für und wider Homöopathie (Aus dem "Was-bezahlt-die-Beihilfe"-Thread)

Beitrag von „MSS“ vom 3. Oktober 2016 09:52

Und jetzt wird doch mit Quanten angefangen. 🙄

Egal, ich ignoriere es. Schrödingers Katze ist tot, Schrödingers Katze ist tot. (Wer es bezweifelt: Katzen werden ca 20 Jahre alt, die ist tot, egal, an was sie nun gestorben ist.)

Damit ich mich nicht tot editiere, schreibe ich mal in anderer Farbe ins Zitat.

Zitat von Schantalle

Nein, das kann man nicht. Jedem Deppen, um deinen Ausdruck von oben zu benutzen, **Deppen wie Leute, die sich weder mit Medizin noch mit Homöopathie auseinandergesetzt haben und Sachen kaufen, die Homöopathen auch nicht toll finden.** ist klar, wie klinische Studien funktionieren. **Das halte ich für ne steile These. Da überschätzt du die naturwissenschaftliche Bildung einiger Menschen, die teilweise sehr unbeleckt von Fakten die Schule verlassen und nur gut im Auswendiglernen sind.** Das müssen wir hier nicht ausdiskutieren, auch wenn mancher meint, das vehement tun zu müssen 🙄. **Wenn wir es nicht ausdiskutieren müssten, gäbe es auch keine Leute, die von Naturwissenschaften nicht den leisesten Schimmer haben.** Ich behaupte an keiner Stelle, dass Medikamente keine Wirkung hätten, oder das es gelungen wäre, in klinischen Studien die Wirksamkeit von Homöopathie nachzuweisen. Darum geht es gar nicht. **Dann solltest du ein paar deiner Formulierungen noch mal aufpolieren.**


Ich sage lediglich, dass es jedem selbst überlassen ist, alternative Heilmethoden auszuprobieren. Und wenn mich mehrfach die Einbildung geheilt hat, freu ich mich, so eine verdammt coole Einbildungskraft zu haben!

Niemand musste übrigens dafür zahlen, als ich selber und es handelte sich um ein paar Euro. Globuli sind verdammt billig, im Vergleich zu einer OP oder anderen Medikamenten, die man sein Leben lang nehmen muss. **Da vergleichst du ein paar Sachen, die du vermutlich auch nicht mit Globuli behandeln würdest. Oder was fällt dir konkret ein, wo Globuli tatsächlich OPs oder lebenslange Medikamenteneinnahme verhindert hätten? Ehrlich, das würde mich jetzt interessieren (ärztliche Fehldiagnosen zählen nicht. Die können genauso gut Homöopathen passieren)** Also "Geldgier" ist wirklich das lächerlichste Argument in diesem Thread gegen alternative Heilmethoden.

Meine Güte, wie oft unnötig operiert wird, damit ein Krankenhaus finanziert werden kann, oder wieviel die Ärzte von Pharmafirmen einstecken... naja, das ist ein neues Thema. Das sind definitiv Kunstfehler. Aber schließt nicht aus, das Homöopathen Vergleichbares tun. Die können nur nicht so schönes teures Spielzeug auffahren wie Ärzte.

Jetzt aber ab ins Wochenende



So und @ Arnika: Ich fürchte, da werde ich noch viel Spaß kriegen, wenn ich das Projekt Kinderkriegen in Angriff nehme.  Allerdings, wie schon geschrieben wurde: Arnika hilft bei Schwellungen (dann müsste es eigentlich nach Hahnemann kontraindiziert sein), aber je nach Verdünnungsgrad gibt es noch Wirkstoff, der helfen kann. Das ist ja genau das, was ich in meinem letzten Post angekreidet habe: Es gibt homöopathische Mittel, die wirksame Pflanzenextrakte enthalten! Die kann man nicht zur Argumentation heranziehen, da sie aus "beiden Welten" stammen. Genausogut könnte man ne Chemo mit zusätzlich potenziertem Plutonium geben. Wenn man nur den Mix betrachtet, kann man hinterher nicht sagen, ob eines oder beides zusammen geholfen hat.

Und @Studien: Ich habe mir mal zufällig eine aus dem pdf rausgesucht (Ich habe noch andere Sachen zu tun, privates Klugscheißen bezahlt mich nicht, erstellt keine Klausuren und putzt nicht meine Küche).

Wenn man sich die Zusammensetzung der Gruppe ansieht, merkt man, dass eine gewisse Voreingenommenheit bei der Einteilung herrschte, die diese Studie sehr unsauber machte. Wenigstens war es angegeben. Für diejenigen, die wissen wollen, worauf ich mich beziehe: <http://bmccomplementalternmed.biomedcentral.com/articles/10.1186/1472-6882-7-7>

Ich weiß, vielleicht habe ich die eine rausgesucht, die gerade nicht so toll war und der Rest ist besser, aber, wie gesagt, putzt meine Küche nicht. Und Unterricht/Klausur muss ich vorher auch noch fertig machen.